

# Pressemeldung



## Gemeinsam für Grundbildung – Über Netzwerke zum Lernangebot

Mainz, 13.08.2014. 7,5 Millionen Erwachsene in Deutschland können keine zusammenhängenden Texte lesen oder schreiben. Davon hat jeder Zweite die Schule in Deutschland besucht und mehr als die Hälfte ist berufstätig. Diese aufrüttelnden Zahlen wurden 2011 durch die leo.-Level-One Studie der Universität Hamburg ermittelt.

In Rheinland-Pfalz blickt nun das Projekt GrubiNetz auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Es fanden zahlreiche Öffentlichkeitsaktionen, wie Ausstellungen, Veranstaltungen im Kino oder in Bibliotheken statt. So konnten Akteure aus unterschiedlichsten Bereichen in die Grundbildungsarbeit eingebunden und für die Thematik und die Ansprache Betroffener sensibilisiert werden. „Wichtig für unsere Arbeit ist es, das Thema vielen Menschen bekannt zu machen und Informationen über Netzwerke zu verbreiten. Denn es ist schwierig, die Betroffenen direkt zu erreichen“, so Lisa Göbel, Projektmanagerin im GrubiNetz.

Das Projekt will für Menschen mit Grundbildungsbedarf den Weg zu Unterstützungs- und Lernangeboten erleichtern. Es will wirkungsvolle und nachhaltige Strukturen schaffen, um für jede und jeden in Rheinland-Pfalz die Teilhabechancen am sozialen und ökonomischen Leben zu erhöhen. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur sowie des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie gefördert.

Um die Projektziele zu erreichen, stehen insbesondere die vielfältigen Vernetzungsaktivitäten im Vordergrund, bei denen bereits verschiedene Zielgruppen angesprochen und erreicht wurden. Im zweiten Halbjahr sind dazu verschiedene Veranstaltungen geplant, wie beispielsweise Sensibilisierungen in verschiedenen Institutionen und die Ausstellung „Lesen und Schreiben – mein Schlüssel zur Welt“ an verschiedenen Standorten, um weitere Akteure anzusprechen.

„Über die Mitarbeit in verschiedenen Netzwerken ist es möglich, ganz unterschiedliche Akteure für die Grundbildungsarbeit zu gewinnen, um so gerade in ländlichen Gebieten ein sinnvolles Angebot für Menschen mit Grundbildungsbedarf aufzubauen“, erklärt Rita Novaki, Netzwerkkoordinatorin in der Region Eifel, Trier, Mosel.

Im Juni stand der gemeinsame Besuch der transnationalen Tagung zum Thema Grundbildung in Wien an. Sie diente dem gegenseitigen fachlichen Austausch und der transnationalen Vernetzung und war bereits das dritte Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung (bifeb) und des österreichischen Bildungsministeriums. An der zweitägigen Fachtagung nahmen mehr als 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus beiden Ländern teil. Sie ist in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesinstitut für Erwachsenenbildung und dem Projekt GrubiNetz organisiert worden. Im Herbst wird im Rahmen des Gegenbesuchs der Österreichischen Kolleginnen und Kollegen eine Tagung zum Thema „Grundbildung international“ in Mainz stattfinden.



**Kontakt:**

Gabriele Schneidewind, Geschäftsführerin  
 Arbeit & Leben gGmbH  
 Hintere Bleiche 36, 55116 Mainz  
 Tel.: 06131 – 1408614

**Was ist GrubiNetz?**

Das Projekt GrubiNetz will für Menschen mit Grundbildungsbedarf den Weg zu Unterstützungs- und Lernangeboten erleichtern. Es will wirkungsvolle und nachhaltige Unterstützungsstrukturen schaffen, um für jede und jeden in Rheinland-Pfalz die Teilhabechancen am sozialen und ökonomischen Leben zu erhöhen. Dazu sieht das Projekt ein Kompetenznetzwerk vor: Vier regionale Netzwerkkoordinatorinnen identifizieren mögliche Partner, um sie für das Netzwerk zu gewinnen. Sie knüpfen Kontakte zu den regionalen Akteuren, die mit den Zielgruppen in Kontakt kommen. Das sind beispielsweise Beschäftigte in Beratungsstellen, Jobcentern, Schulen, Weiterbildungseinrichtungen oder in der Verwaltung. Diese Akteure wiederum werden für die Thematik sensibilisiert und dabei unterstützt, wie sie Menschen mit Grundbildungsbedarf ansprechen und sie an Lernangebote heranführen können.

Begleitende Öffentlichkeitsaktionen und Vernetzung der Lernenden untereinander tragen dazu bei, das Thema vielen bekannt zu machen und es zu enttabuisieren. Die Landesweite Koordination ist für überregionale Aktivitäten und Anfragen zuständig.

**Regionale Netzwerkkoordination**



- 1 Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus (Andernach)**  
**Caroline Albert-Woll**, Volkshochschule Andernach  
 alphakurs@andernach.de  
 Tel.: 0160 . 94 82 75 23
- 2 Region Trier/Eifel/Mosel (Prüm)**  
**Rita Novaki**, Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz  
 novaki@keb-rheinland-pfalz.de  
 Tel.: 0171 . 715 56 73
- 3 Region Rheinhessen-Nahe (Bad Kreuznach)**  
**Susanne Syren**, Evangelische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz  
 susanne.syren@elag.de  
 Tel.: 0671 . 483 77 99
- 4 Region Pfalz (Ludwigshafen)**  
**Bärbel Zahlbach-Wenz**, Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.  
 b.zahlbach-wenz@grundbildung-rfp.de  
 Tel.: 0163 . 826 77 25

**Ein Gemeinschaftsprojekt von:**

- Arbeit & Leben Rheinland-Pfalz gGmbH
- Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.
- Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

